

Frankreich steht im Mittelpunkt



Von Gerd Leutenecker

Sa, 10. März 2018

Bad Säckingen

BZ Plus Der deutsch-französische Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer fährt in diesem Jahr fünf Tage in die Camargue.

BAD SÄCKINGEN. Ohne die beliebten Ausflüge des deutsch-französischen Freundeskreises Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer wäre der Verein nicht das, was er heute ist. Eine stabile Mitgliederzahl von 90 frankophonen Freunden wirkt in der Trompeterstadt.

Aber kein Besuch in die südfranzösische Partnerstadt Sanary-sur-Mer steht auf dem Jahresprogramm des Freundeskreises für 2018. Frankreich allgemein steht dafür zunehmend im Mittelpunkt. "Im ganzen Jahr findet keine speziell französische Kunstaussstellung in der gesamten Region statt", musste Henrike Lopatka gestehen. Die Vorsitzende des Freundeskreises hatte all die Jahre immer einen Höhepunkt im Programm, vorzugsweise in der Fondation Beyeler in Basel. Nur in diesem Jahr findet sich nichts Passendes. Fast schon eine Selbstverständlichkeit ist der Besuch einer Konzertshow mit musikalischer Stadtführung durch Paris am 26. April im Kursaal sein.

Frankreich wird bei vielen Mitgliedern mit Leidenschaft im Herzen getragen. Bei der diesjährigen Hauptversammlung ist das komplette Jahresprogramm vorgestellt worden. Eine fünftägige Reise in die Camargue wird Mitte September angeboten. Marseille und das vorgelagerte Château d'If, Arles und Nîmes sowie der Besuch einer Stierzucht in der Camargue stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Allen Mitgliedern wird das Jahresprogramm noch brieflich mitgeteilt werden.

In den Rechenschaftsberichten zeigte sich der große Zusammenhalt im Freundeskreis. Viele gemeinsame Ausflüge fanden 2017 statt. Séléstat, eine Tour an der Loire oder Wanderungen sind liebgewonnene Abwechslungen.

Am Brückenfest bleibt der Freundeskreis eine feste Institution. Kassierer Bernhard Griesser räumte aber ein, "dass dieses Mal keine ordentliche Einnahmen beim Brückenfest" entstanden sind. Der beliebte französische Käseteller oder die Merguez-Wurstspezialität kommen zwar an, jedoch ist die Teilnehmerzahl an dem Fest allgemein rückläufig.

Da kein Schüleraustausch zwischen dem Scheffelgymnasium und Sanary-sur-Mer stattfindet, fallen aber die immer gewährten Zuschüsse weg. Klassisch für eine Jahreshauptversammlung war die einstimmige Entlastung für den Gesamtvorstand.

Partnerschaft: Der deutsch-französische Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer hat aktuell 90 Mitglieder. Vorsitzende ist Henrike Lopatka.